



**Vom Intellekt zur Intuition**  
Ist die „Innere Stimme“ nur ein Gefühl?

BEGINN: eine Minute STILLE –Quelle der INTUITION




**Intuitionsforschung- PionierIn –Gail Ferguson**  
Buch: Cracking the INTUITION CODE – Understanding and Mastering Your Intuitive Power  
ISBN: 0-8052-2839-4  
www.gailferguson.com

**1987: Beginn der Intuitionsforschung**

- **Beginn der bewußten Intuitionsforschung in der Beratung und Psychotherapie in Form von Literaturstudium, Einzel- und Gruppentrainings bei Gail Ferguson in Deutschland und Österreich, ab Sept. 1991 Studienlehrgang in Kalifornien. Herbst 1992 Beginn der Feldforschung in Hawaii, Western Samoa und Florida, ab 1994 in England, Schweiz, Deutschland und Österreich.** Buch S 317 ff

**Interkulturelle Qualitative Forschung**

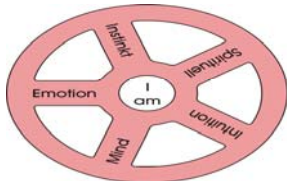


**USA, Hawaii, Western Samoa, England, Österreich,** Buch S 351-410

**„Intuitionslicht“ in Western Samoa- Feldforschung-Interview**

- R: „What do you think about intuition?“
- S (Feuertänzer aus Western Samoa):  
„...It's one of the most important things in somebody's life. ... You express your feeling...“  
Buch S 375 ff.
- **Forschungserkenntnis: „ INTUITIVES SELBSTBEWUSSTSEIN , entsteht aus der VERBINDUNG zur INTUITION, - zum eigenen SELBST.**

**„Das Lebensrad“**



Ronald Beesley, Metaphysiker, Körpertherapeut (1903-1979), England Buch S 155


**Entwicklungsstufen der Intuition**

**Lebensrad - 4. Pfad: Intuition**

1. Intuitive Sinneswahrnehmung
2. Intuition als Gefühl
3. ‚Sinn des Wissens‘
4. Zustand der Bewusstheit

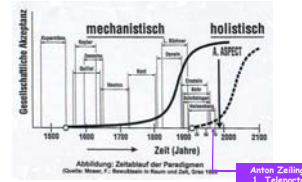
Buch S 155 ff

**„HOLOS“ – das Ganze**



**Paradigmenwechsel,** S 23 ff.  
Unterschied, zwischen mechanist./holist. Weltbild S 81 Franz Moser Buch S 117 ff

**Weltbild: Paradigmenwechsel**  
Buch S 73



**Anton Zeligger's 1. Teleportation**

**Gedankenexperiment**  
zum Einstein-Podolsky-Rosen-Paradoxon Buch S 114

System in Zustand X  
System X - System Y  
Spin abwärts  
Spin aufwärts  
Stern - Gerlach Apparat

**Quantenteleportation, 1997 Innsbruck** Buch S 125

Quantenteleportation: Die Information eines Teilchens X wird via doppelter Verschränkung über Teilchen A auf Teilchen B kopiert. Dies geschieht ohne Zeitverzögerung.

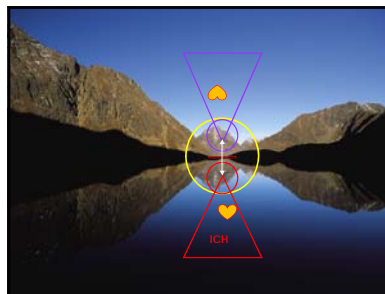
**Quantenphysik & Intuition** Buch S 124 ff

- Phänomen der Gleichzeitigkeit (Synchronizität in der Beratung, Buch S 198) :
- „Die Welt existiert nicht so, wie wir es glauben. Wir sind nicht nur Materie oder nur Substanz.“
- Zeit, Ort und Raum sind überholt. Nichts existiert für sich alleine, alles existiert NUR IN BEZIEHUNGEN.“ Anton Zeilinger Buch S 127ff

**Mensch, ein GEIST- SEELE-KÖRPER –Wesen** S 76

**Was ist der Geist?**  
**Was ist die Seele?**  
**Was ist der Körper?**

Erwin Frohmann, Habilitation (1997), Gestaltqualitäten in Landschaft und Freiraum abgeleitet von den körperlich-seelisch-geistigen Wechselwirkungen zwischen Mensch und Lebensraum, ISBN: 3-85437-140-3.



**Die Spiegelung im „Holos“**

- Einzigartigkeit/Freiheit
- Kosmischer Wille/„implizite Ordnung“
- Akausalität
- Unendlichkeit
- Zeitlosigkeit/ Synchronizität/ Ewigkeit
- Zeit
- Raum
- Kausalität
- Freier Wille
- Bindung

**Gesetz der Spiegelung: „...wie Oben, so Unten..., wie Innen, so Außen,...“**  
Hermes Trismegistos- Hermetische Philosophie Buch S 68ff

- Die Doppelnatur des Menschen- die 7 Körper des Menschen und die deren Bewußtseinsstufen
- Moderne Physik: Biologische Realität (materiell, sichtbar) & Energie –Bewußtseins-Realität (geistig, unsichtbar) Buch S 87
- Weisheitslehren: Geisteswissenschaften, Einweihungswissenschaften, Hinduismus, usw.

**Persönlichkeit**

Buch, S 206

**INTUITION**  
Erkenntnis und praktische Anwendung

ISBN: 978-3-8991-9207-8

**1. Mai 2005 in Innsbruck,**  
 Buchübergabe an Gail Ferguson  
 Forschungsveröffentlichung/Dissertation

**Intuition – Was ist das?**

1997 - Intuitionkongress in Berkeley, Kalifornien: Buch S 309

**„Intuition is a clear knowing without being able to explain, how one knows!“**

Mayers Großes Universalexikon:

**„Intuition (lat. = unmittelbare Anschauung, zu lat. Intueri = ansehen, betrachten), das unmittelbare, ganzheitliche Erkennen oder Erfahren von Sachverhalten (Anschauung) im Gegensatz zu: durch Beweis, Erklärung, Definition vermittelten diskursiven Erkenntnis.**

Im Alltag:  
**„Mein Spürsinn“, „Blitzgedanken“, „eine Vision“, „ich wusste es einfach“, „Eingebung“, „innere Stimme“, „innere Gewissheit“**

Holistisches Institut:  
**„Die Intuition ist eine geistige Fähigkeit eines jedem Menschen, Informationen aus dem intuitiven Kanal durch die richtige Fragestellung zu empfangen“**

**Die intuitive Wahrnehmung**

**12 Sinne der Menschen**

1. Tastsinn
2. Geruchsinn
3. Gehörsinn > Inspiration
4. Geschmacksinn
5. Gesicht- oder Sehsinn > Imagination
6. Gleichgewichtssinn
7. Wärmesinn
8. Wortesinn oder Sprachsinn z.B. Fragen stellen
9. Gedankensinn > **Intuition**
10. Bewegungssinn
11. ICH-Sinn
12. Lebenssinn

Rudolf Steiner: Die zwölf Sinne des Menschen. Rudolf Steiner Verlag. ISBN 3-7274-5269-2



Zum Bild: **Der Kampf um das Steuer**  
 Ottilie Gräfin Krassowska  
**Liebe, Freude, Angst & CO**

- Das ICH (die Frau) im BOOT hat Angst, die Hände sind gebunden. Der freie Wille und das Vertrauen ist somit beeinträchtigt, die Entscheidungsgrundlage für die Licht- oder Schattenseite ist erschüttert.
- Die INTUITION, als lichtvolle Erkenntniskraft, zeigt sich in der Sonne, die auf ALLES scheint. Der bewusste Zugang zur „INNEREN SONNE“-INTUITION ist durch die 'richtige Frage' möglich.

**Die Kunst 'richtigen' der Fragestellung**

Was weiß ich über ...? Buch S 280 ff  
 Was weiß ich über meine Verantwortung ...?  
 Innere Haltung: sanfter Wille (Büchlein: Georg Kühlewind)

**Wahrnehmung der INTUITION-Solar-plexus**  
 Beispiele: Empir. Studie im Buch S 426ff

**Wie erkenne ich die Intuition ?**

**Intuitionsaspekte:**

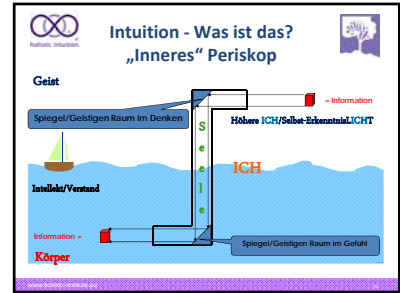
- 1 Feinheit der Information
- 2 Kürze der Information
- 3 Wahrung der persönlichen Freiheit

Philosophie, Pädagogik, Weisheitslehren: Omaram Mikhael ADVANTISKY (1900-1986), Buch S 141



Die 7 Bewusstseinschichten & das UNVERLETZBARE in uns (Forschungserkenntnisse aus Seminaren und Einzeltrainings)

7 Höherer Wille: „göttlicher Funke“ /Atmanbewusstsein  
 6 Höhere Gefühle der Liebe/Buddi-Christusbewusstsein  
 5 Höheres DENK-Empfindungs-ICH-Intuition/Kausalbewusstsein  
 4 Mentalkörper/Denken  
 3 Gefühlskörper  
 2 Lebensleib/Atmung...  
 1 Physische Körper

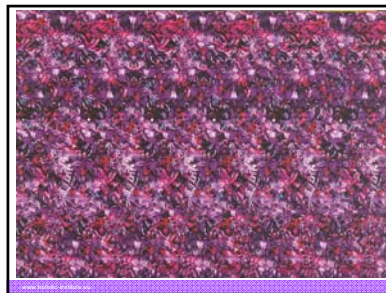
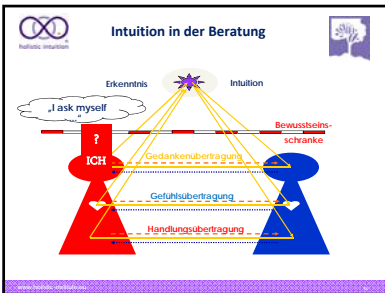
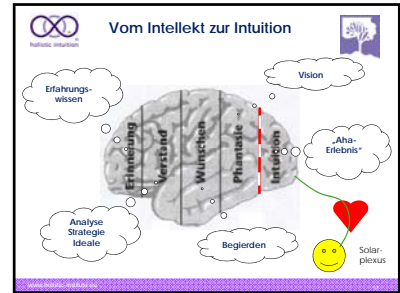
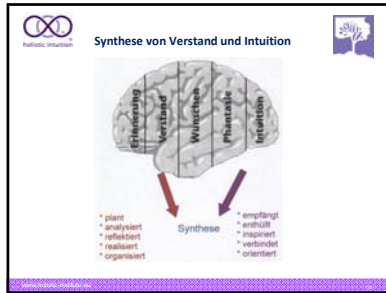


### DER INTUITIVE PROZESS

Buch S 279 ff

- Die Formulierung der 'richtigen Fragestellung' in „WAS-FORM“, - dadurch stellt das ICH bewußt die Verbindung (wie im Periskop, die Verbindung zur Wasseroberfläche) zum „Überbewusstsein“ her.
- Im Hineinlauschen in den 'leeren Gedanken, - Empfindungs-und Körperimpuls-Raum' (Periskop: geputzte Spiegel) die 'intuitive Information' empfangen.
- Empfang der 'intuitiven Information': 5 Phasen

Buch S 281 ff



„Weil die Intuition zugleich Verständnis und Empfindung ist, durchdringt sie die Wirklichkeit mit einem einzigen Blick. Sie ist dazu fähig, den Intellekt und das Herz, das Denken und das Fühlen, die Weisheit und die Liebe zu vereinen, um die Wahrheit zu ergründen.“ Buch S. 537

Oraam Mikhael Alvanhov (1900-1986), Philosoph und Pädagoge